

# Bartsch und Henke holen Gold-Pokale

## Badminton: Packende Kämpfe beim 58. Dresdner Teller

VON ROLF BECKER

**DRESDEN.** Als erfolgreichste Teilnehmer der 58. Auflage des Badminton-Traditionsturniers der SG Gittersee um die Dresdner Teller wurden die für Robur Zittau spielende Dresdnerin Nicole Bartsch und der Ex-Gitterseer Alois Henke (OTG Gera) geehrt. Beide erkämpften in der neuen Austragungsstätte in der Sporthalle des Gymnasiums Cotta je zwei Turniersiege und damit auch die Goldpokale für die insgesamt beste Spielerin und den besten Spieler. „Das Turnier hat in allen fünf Konkurrenzen all das an Klasse und Spannung gehalten, was wir uns versprochen hatten“, zog Organisator Manfred Willner Bilanz.

Sachsens 30-jährige Rekordmeisterin Nicole Bartsch wehrte den erwarteten Generalangriff der sechs Jahre jüngeren Lisa Baumgärtner ab, die in dieser Saison erstmals für die SG Gittersee in der 3. Liga spielte und hier die tolle Bilanz von 26:2 Siegen vorweisen kann. Beide spielten sich problemlos ins Endspiel, feierten auch im Halbfinale klare Siege. Nicole Bartsch bezwang Caroline Koinzer (Marienberg) mit 21:15, 21:11, Lisa Baumgärtner setzte sich gegen Laura Adam (Robur Zittau) mit 21:17, 21:14 durch. Im Endspiel warf Nicole Bartsch all ihre Erfahrung in die Waagschale, als die Partie im zweiten Satz zu kippen drohte. Mit 21:13, 27:29, 21:9 verteidigte Bartsch ihren Vorjahressieg erfolgreich und ließ eine enttäuschte Baumgärtner zurück. Zusammen erkämpften sich beide mit einem klaren 21:18, 21:10 gegen Adam/Koinzer den Sieg im Doppel. Im Mixed konnte Lisa Baumgärtner mit Alois Henke mit dem 21:15, 21:12 gegen Nicole Bartsch und Sven-Matti Kamann (Taucha) doch noch einem Triumph gegen ihre Dauerrivalin bejubeln. Damit trat in der Wertung um den Goldpokal der seltene Fall ein, dass zwei Spielerinnen punktgleich vorn lagen. Das Reglement besagt, dass dann die bessere Einzel-Platzierung den Ausschlag gibt. So hatte erneut Bartsch die Nase vorn.

Auch im Herren-Einzel stand mit Tom Wendt ein Spieler der SG Gittersee im Endspiel. Doch den Turniersieg schnappte dem 25-Jährigen mit dem ein Jahr jüngeren Johann Höflitz (Jena) ein Thüringer weg. Mit 21:12, 21:12 gewann Höflitz im Einzel. Im Doppel siegten Alois Henke und Tom Wendt mit dem 21:16, 21:10 gegen das Dresdner TSV-Duo Marcel Bachmann und Steffen Bickel.